

Google AdSense

Jörg Schieb Der AdSense-Report

Ausgabe I

- Was ist AdSense?
- AdSense-Konto einrichten leicht gemacht
- Einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Inhalt Los geht's: Geld verdienen mit AdSense 6 Das AdSense-Prinzip6 Woher kommt die Werbung?7 Ein großer Marktplatz8 Bei Google AdSense anmelden 10 AdSense-Konto beantragen12 Formalien 12 Domain registrieren 12 Ungeeignete Hosting-Anbieter 14 Domain-Inhaberschaft 14 Inhalte bereitstellen 14 Beantragen: Schritt für Schritt 15 Die 7 AdSense-No-Gos 19 Der Insider-Tipp: Eigene Suche mit Google und Farbdesign und weitere Einstellungen feintunen 25 Aktivieren von Werbe-Einnahmen26 Per HTML-Ouelltext 27 Per WordPress-Plug-In 28

Mitlesen, mitreden.

Vorteile der Nutzung von Plugins	-
Das Testfeld im Überblick	
Ad Injection	
Floating Adsense Bar	
Now! plugin for AdSense	
Easy Plugin for AdSense	
Adsense Explosion	
Google AdSense Dashboard	
Adsense Revenue Share	
Erste Anzeigen einrichten	
Schritt 1: Anzeigenblock erstellen	
Schritt 2: Code abrufen	
Schritt 3: Einbauen	
Anders bei Plugins	
Erfolg und Umsätze der Anzeigen-Schaltung ü	iberwachen
Mehr Infos in den Leistungsberichten	
Profitipp: AdSense unterwegs verw	valten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer mit der eigenen Website Geld verdienen möchte, kann mit Google AdSense erfolgreich sein. AdSense, das ist ein Werbe-Netzwerk von Google, in dem Werbetreibende – sprich, Leute, die ihr Produkt oder ihre Dienstleistung bewerben möchten – auf Publisher treffen, die Bereiche ihrer Website quasi untervermieten.



Mit diesem Report bekommt der Leser alles Nötige an die Hand, was zum erfolgreichen Sofortstart mit und bei Google AdSense gebraucht wird.

Behandelt werden unter anderem ...

- die Registrierung bei AdSense
 und was dabei beachtet werden muss,
- das Einrichten der ersten Anzeige,
- und auch die Nutzung von Plugins, etwa für WordPress.

Und das alles in leicht verständlicher Sprache, mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die am eigenen Bildschirm nachvollziehbar sind.

schieb.de

Mitlesen, mitreden.

Viel Freude beim Lesen und Ausprobieren wünscht



PS:

Ich freue mich über Feedback. Lob und Kritik nehme ich gerne per eMail entgegen. Auch, wenn Themenwünsche sind hier an der richtigen Adresse. Ich freue mich darauf:

kontakt@schieb-report.de

PPS:

Bei konkreten Fragen, Anregungen oder Anliegen steht jederzeit das schieb.de-Forum zur Verfügung.

Dort kann diskutiert werden - oder Antworten auf Fragen gesucht.

http://insider.schieb.de

Los geht's: Geld verdienen mit AdSense

Das AdSense-Prinzip

Mit Webseiten Geld verdienen – das kann nicht nur, wer einen Online-Shop betreibt, also Waren oder Dienstleistungen im Internet verkauft. Mit AdSense bietet Suchmaschinen-Gigant Google jedem die Möglichkeit, Werbung auf der eigenen Website einzubauen – und dafür bezahlt zu werden.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Der Inhaber einer Website bindet einen Schnipsel HTML-Code ein. Besucht jemand die Seite im Browser, werden Werbeanzeigen vom Google-Server geladen und angezeigt. Die Klicks auf die Anzeigen werden gezählt. Für jeden Klick verdient der Website-Inhaber einen Betrag. Alle Einnahmen werden monatlich zusammengerechnet und ab einer Mindest-Summe ausgezahlt – zum Beispiel per Banküberweisung.



Woher kommt die Werbung?

Die Anzeigen von AdSense stammen meist nicht direkt von Google, sondern von Werbetreibenden, die ihre Anzeigen zu Google hochladen, beispielsweise über das AdWords-Programm. Diesen Service stellt Google den Werbetreibenden in Rechnung – und beteiligt Sie als Seiteninhaber an den Einnahmen.

Wer AdSense-Werbung in seine Website einbaut, hat daher nicht direkt Einfluss darauf, welche Anzeigen im Endeffekt angezeigt werden, wenn jemand die Webseite lädt. Stattdessen greift eine **Geheimformel** von Google. In diese Formel fließen eine Menge Faktoren ein, zum Beispiel die folgenden:



Von dieser Geheimformel hängt auch ab, wieviel Geld man verdient: Anzeigen auf "wichtigen" Seiten erhalten mehr Klicks und werden daher auch besser bezahlt.

Ein großer Marktplatz

AdSense ist also im Prinzip ein großer Marktplatz, bei dem zwei Personengruppen aufeinander treffen: Einerseits die **Werbetreibenden**, die Anzeigen schalten, um so auf ihre Dienstleistungen oder Produkte aufmerksam zu machen, und andererseits die **Publisher**, die AdSense-Werbung in ihre Webseiten integrieren und an den Klicks der Besuchern mitverdienen.

Was zeichnet Werbetreibende und Publisher aus?

Werbetreibende	Publisher		
Online-Shops und andere Werben-	Website-Inhaber, die Werbung auf		
de, die im Internet Anzeigen schal-	ihren Seiten anzeigen möchten.		
ten wollen.			
Kostet Geld.	Bringt Geld.		
AdWords-Kunden zahlen an Google	AdSense-Kunden erhalten von		
Geld für jeden Klick.	Google Geld für jeden Klick.		

Als Website-Inhaber kann man genau festlegen, in welchen Bereichen der eigenen Seite die AdSense-Werbung angezeigt werden soll. AdSense verfügt außerdem über Optionen, mit denen sich konfigurieren lässt, ob Google Bild-, Text- oder Video-Anzeigen einblenden soll, welche Farben verwendet werden, und vieles mehr.

Mitlesen, mitreden.

Mit AdSense Geld verdienen – wo? Mit AdSense kann jeder Geld verdienen – quasi nebenbei. Hat die eigene Website genug Besucher, sind den Einnahmen nach oben keine Grenzen gesetzt. So kann eine gut besuchte Internetseite sogar zur hauptberuflichen Einnahmequelle werden. Webseiten und Blogs sind aber nicht der einzige Weg, mit Google-AdSense-Anzeigen Geld zu verdienen: **Eigene Website** Anzeigen lassen sich in den Quelltext von Webseiten einbauen und werden beim Besuchen der Seite geladen. YouTube-Videos Auch Videos, die bei YouTube hochgeladen wurden, lassen sich per AdSense monetarisieren. Suchseiten Wer in Webseite oder Blog eine Such-Funktion einbauen will, kann auch Werbung in den Ergebnissen einblenden. Apps für unterwegs Für mobile Apps stellt Google spezielle Anzeigen-Varianten zur Verfügung.

Mitlesen, mitreden.

Bei Google AdSense anmelden

Mit Google AdSense-Werbung Geld zu verdienen kann jeder. Dazu muss man sich bei Google anmelden. Man kann entweder ein bestehendes Google-Konto verwenden (beispielsweise von Gmail), oder ein neuer Account wird speziell zur Nutzung für AdSense angelegt.

VORHANDENES ODER NEUES KONTO NUTZEN?

Wer sein existierendes Google-Konto verwendet, hat den Vorteil, dass zum Einloggen bei der AdSense-Web-Oberfläche nicht dauernd der Account gewechselt werden muss. Die Nutzung eines extra für AdSense registrierten Kontos ist vorteilhaft, wenn die persönlichen und geschäftlichen Daten bei Google komplett getrennt verwaltet werden sollen.

Wer sich bei AdSense registrieren will, muss außerdem die **Spielregeln beachten.** Die werden von Google aufgestellt, denn Google ist hier der Chef und darf bestimmen, wer an AdSense teilnehmen darf und wer nicht. Bei Verstößen gegen die AdSense-Richtlinien geht Google rigoros vor – und sperrt in schweren Fällen auch schon mal einen Account komplett, inklusive Auszahlungsstopp.



Google hat im Netz genau aufgeschrieben, was erlaubt und verboten ist. Mehr über das, was man bei AdSense auf keinen Fall tun sollte, im Kapitel "Die No-Gos".

Mitlesen, mitreden.

Die Setup-Checkliste

Zum Aufsetzen eines AdSense-Kontos hilft die folgende Checkliste weiter. Einfach von oben nach unten durcharbeiten und fehlende Punkte abarbeiten. Dann steht dem Geld-Verdienen mit Werbeanzeigen nichts mehr im Wege!

Eigene Domain

•Google verlangt, dass der Publisher auch der Domain-Inhaber für die Webseite ist, auf der die Anzeigen geschaltet werden.

Inhalte vorhanden

•AdSense kann nicht für eine brandneue oder noch komplett leere Webseite aktiviert werden.

Datenschutz

•Wer AdSense konform mit dem deutschen Recht einsetzen will, braucht einen Passus in der Datenschutz-Erklärung.

Impressum

•Ein rechtsgültiges Impressum sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Denn ist auf einer Seite Werbung zu sehen, gilt dies als kommerzielle Website.

Bankkonto

•Google zahlt die Umsätze an ein Bankkonto aus, dessen Inhaber mit dem Eigentümer des AdSense-Kontos übereinstimmen muss.

Unzulässige Inhalte

- •In den AdSense-Richtlinien finden sich eine Reihe Themen, die für AdSense verboten sind. Darunter fallen zum Beispiel
- •nicht jugendfreie oder rassistische Inhalte,
- •urheberrechtlich geschützte Inhalte, und
- •Anleitungen zum Hacken oder Knacken von Software.

Mitlesen, mitreden.

AdSense-Konto beantragen

Formalien

Wer einen Account bei Google AdSense eröffnen will, muss ein paar Formalien beachten.

- Zum Beispiel ist die Angabe einer **Postanschrift** Pflicht, ohne diese lässt Google keine Registrierung zu.
- Außerdem muss der Antragsteller **volljährig** sein.
- Die Ziel-Domain (URL) muss bei der Registrierungsstelle auf den Namen des Antragstellers angemeldet sein.

Domain registrieren

Der erste Schritt zum eigenen AdSense-Konto besteht daher darin, einen Domain-Namen zu registrieren. Das ist meist nicht kostenlos, sondern kostet eine **jährliche Gebühr**.



Je nachdem, welche Inhalte auf der Website angeboten werden sollen, eignen sich unterschiedliche Top-Level-Domains. Neben dem markanten **.DE** für Deutschland, gibt es auch **.EU** (Europa), **.COM** (geschäftlich) oder auch **.BIZ** (für Unternehmen).

Natürlich darf der anvisierte Domain-Name noch nicht von jemand anders registriert worden sein. Deswegen bietet sich eine Suche mit einem **WHOIS-Scanner** an, um herauszufinden, ob die Wunsch-Domain überhaupt noch frei ist.

Mitlesen, mitreden.



Passende freie Domain gefunden? Wunderbar, dann kann sie jetzt registriert werden. **Deutsche Anbieter** sind vorzuziehen, da sie im Fall von Problemen greifbarer sind. Wer noch kein Hosting hat, kann seine Webseite zum Beispiel bei 1&1 hosten lassen – Domain inklusive.

Mitlesen, mitreden.

Bei der Wahl des richtigen **Hostingpakets** sollte man unbedingt darauf achten, dass der Zugriff auf den Speicherplatz per **FTP** oder SFTP möglich ist. Denn nur so kann der Google-AdSense-Code in die Seiten eingefügt werden, der zum Laden der Werbeanzeigen erforderlich ist. Wer eine dynamische Website plant, etwa einen Blog, sollte außerdem auf die Verfügbarkeit von **PHP und MySQL** achten. Das sind Server-Programme, die das Bearbeiten und Veröffentlichen von neuen Inhalten ohne Programmierkenntnisse möglich machen.

Ungeeignete Hosting-Anbieter



Eine eigene Webseite kann auch direkt bei einem Blog-Anbieter gespeichert werden. Doch auch hier muss man genau hinsehen: Während das hauseigene Google-Angebot **Blogger** die Einbettung von AdSense-Anzeigen (natürlich) unterstützt, klappt das beim Mitbewerber **WordPress.com** ausdrücklich *nicht*. Denn dort kann das WordPress-Plugin für AdSense bislang nicht installiert werden. Wer auf WordPress setzen will, muss es selbst hosten – mehr Infos unter wordpress.org.



Domain-Inhaberschaft

Beim Einrichten des AdSense-Kontos muss der Domain-Name für die Webseite, auf der die Werbung später erscheinen soll, nicht nur angegeben, sondern auch verifiziert werden. Bei diesem Prozess prüft Google, ob man wirklich Admin-Rechte für die betreffende Domain hat. Das geht per Meta-Tag oder DNS-Eintrag. So wird verhindert, dass man eine Domain hinterlegen kann, die einem gar nicht gehört.

Inhalte bereitstellen

Welche Anzeigen Google in die Felder einsetzt, wenn jemand eine Webseite mit AdSense-Werbung besucht, wird, wie weiter oben bereits angedeutet, mithilfe der Google-Geheimformel ermittelt. In diese Formel fließt unter anderem der Inhalt der betreffenden Webseite ein.

Mitlesen, mitreden.

Doch wie genau weiß Google eigentlich, worum sich das Thema der Seite mit der eingebetteten Werbeanzeige dreht? Die Antwort ist so einfach wie genial:

- 1. Das neue AdSense-Konto wird von Google freigeschaltet.
- 2. Der Seitenbetreiber generiert einen Anzeigencode und fügt ihn in seine Website ein.
- 3. Sobald der erste Besucher die betreffende Seite lädt, registriert Google, dass der Anzeigencode jetzt live ist.
- Sodann schickt AdSense einen **Roboter** vorbei, der sich den Inhalt (Text, Bilder und Kontext) der Seite n\u00e4her ansieht.
- 5. Ab sofort erscheinen **thematisch passende** Werbe-Anzeigen.

Schon beim Prüfen des AdSense-Kontoantrags besucht ein Google-Mitarbeiter die angegebene Website, um zu entscheiden, ob es sich auch wirklich um eine fertige Site handelt. Deswegen ist es wichtig, dass bereits **vor der Antragstellung Inhalte vorhanden** sind. Mindestens 6 bis 20 Einzel-Seiten sollten es schon sein. Auch ein **Kontaktformular** sowie alle rechtlich relevanten **Impressums**-Informationen müssen unbedingt vorhanden sein.

KOMMERZIELLE ODER PRIVATE WEBSITE?

Ist auf eine k gescha nur un Impre

Ist auf einer Internetseite Werbung zu sehen, handelt es sich immer um eine kommerzielle Website. Denn die Anzeigen werden mit dem Zweck geschaltet, damit Geld zu verdienen – selbst wenn sich der Inhalt der Seite nur um Koch-Rezepte dreht. Und für geschäftliche Websites gilt Impressums-Pflicht.

Beantragen: Schritt für Schritt

Sind alle oben umrissenen Voraussetzungen erfüllt, also Domain registriert, Inhalte vorhanden, Rechtliches geklärt, dann kann es ans Beantragen des AdSense-Kontos gehen.

Mitlesen, mitreden.

Folgende Schritte sind zum Anlegen des AdSense-Accounts nötig:

- 1. Als Erstes den Browser starten und google.com/adsense/start laden.
- Hier auf den Knopf "Jetzt loslegen" klicken.
- Nun kann entweder ein bestehendes Google-Konto verwendet werden, oder man registriert ein neues. Im Beispiel verwenden wir einen bestehenden Account.

Google	AdSense	Sprache ändern: Deu	utsch
	1. Google-Konto wählen	2. Informationen zum Content mittellen	3. AdSense-Antrag senden
Los geht's	s! Sie brauchen:		
Für die Für die mindes bestätig	oogle-Konto ? Anmeldung in AdSense müssen Sie stens 18 Jahre alt sein und über ein gtes Google-Konto verfügen.	Content zur Monetarisierung Eine Website der anderen Content, der unseren Programmichtlinien entspricht	Eine Postanschrift Eine Postanschrift, an die Ihre Kontoeuszüge gesendet werden
			Postanschrift kein AdSense-Konto erstellen können.
Schritt 1:	Google-Konto wählen		
Möchten Sie ein Die Verwendung ei	n vorhandenes Google-Konto für die ines bestehenden Google-Kontos mit AdSense	Anmeldung in AdSense verwenden? wirkt sich nicht auf andere Google-Dienste aus, die mit die	sem Konto verknüpft sind (z. B. Gmail, AdWords)
Bitte wählen Sie Ih	re AdSense-Anmeldedaten mit Bedacht, da di	ese Informationen später nicht mehr geändert werden könn	en.
Ja, mit der A	Anmeldung im Google-Konto fortfahre	n Nein, ein neues Google-Konto erstelle	en

4. Als Nächstes wird der **Domain**-Name der Website abgefragt, auf der die Werbe-Anzeigen erscheinen sollen.



- Direkt darunter die Sprache auswählen. Verfügt die Webseite über Inhalte in mehreren Sprachen, stellt man die Haupt-Sprache ein, etwa "Deutsch".
- 6. Am Ende des Antrags-Assistenten wird der Antragsteller noch nach persönlichen Daten gefragt, wie etwa dem Land und der Zeitzone.
- Ganz wichtig: Unbedingt den passenden Kontotyp einstellen. Ob man hier "Privatperson" oder "Unternehmen" auswählt, hängt davon ab, ob das Bankkonto, an das die Einnahmen überwiesen werden, ein Privat- oder Geschäftskonto ist.

Mitlesen, mitreden.

- 8. Als Privatperson wird jetzt der Name des Zahlungsempfängers eingegeben, der mit dem Namen des Kontoinhabers übereinstimmen muss. Soll ein Unternehmens-Konto bei AdSense eröffnet werden, wird stattdessen der Firmenname eingetippt. 9. Die Angabe der korrekten Postanschrift ist ebenfalls Pflicht, damit das AdSense-Konto erstellt werden kann. Name des Julia Schmidt Zahlungsempfängers: 2 Muss mit dem vollständigen Namen übereinstimmen, der in Ihrem Bankkonto angegeben ist. Anschrift: Müllerstr. 18 13110 Berlin Stadt/Ort: Telefon: +48 30 4411709
 - 10. Zum Schluss noch eine Statistik-Frage beantworten und festlegen, welche Art E-Mails man von AdSense erhalten will.

Dann folgt der große Augenblick:



Jetzt heißt es warten, bis Google den Antrag bearbeitet hat. Sobald das Konto freigeschaltet wurde, wird eine E-Mail an die Google-Konto-Adresse gesendet.

Mitlesen, mitreden.

Nach einiger Zeit... Zur Sicherheit prüft Google nach einer Weile, ob die ange-Google gebene Adresse auch stimmt. Das passiert, bevor die erste O Amphitheatre Parl View, CA 94303 USA Auszahlung überwiesen wird. Dazu wird eine automatisierte Contact Name Business Name Postkarte mit einer PIN an die Address Line 1 Address Line 2 City, State ZIP Postanschrift gesendet. Zur Country Bestätigung muss die korrekte PIN auf der AdSense-Website eingegeben werden. Unter Umständen wird der Antragsteller auch dazu aufgefordert, die angegebene Telefonnummer zu bestätigen. Google sendet dafür entweder eine SMS-Nachricht, oder ruft die Telefonnummer an, um telefonisch einen Code durchzugeben. In beiden Fällen wird der empfangene Code auf der AdSense-Website eingetippt, um so die Telefonnummer zu verifizieren.



Mitlesen, mitreden.



Wer auf seiner Website Werbung von AdSense anzeigen will und damit Geld verdienen möchte, muss sich an die Google-Spielregeln halten. Im Detail sind diese in den Nutzungsbedingungen und Programmrichtlinien festgehalten. Nachfolgend 7 Punkte, die man auf keinen Fall machen darf:

No-Go 1: Nie auf die eigenen Anzeigen klicken

Publisher dürfen nicht auf ihre eigenen Werbeanzeigen klicken. Auch nicht, um herauszufinden, welche Ziel-Webseiten hinter der Werbung stecken.



No-Go 2: Besucher nicht zum Klicken ermutigen oder zwingen

Das sogenannte "Pay-by-Click" kann zum sofortigen Ausschluss aus dem AdSense-Netzwerk führen.



No-Go 3: Besucher nicht irreführen, damit sie klicken

Anzeigen müssen immer als solche erkennbar sein. Die Webseite darf nicht so gestaltet sein, dass man etwa Download-Buttons für Software mit einer Google-Anzeige verwechselt und immer fälschlich auf die Anzeige klickt.

Mitlesen, mitreden.

No-Go 4: Keine Erwachsenen-Inhalte veröffentlichen

Ist eine Website nicht jugendfrei, dürfen auf ihr keine AdSense-Werbeanzeigen eingefügt werden.





No-Go 5: Kein Copyright verletzen

Publisher dürfen nur dann Anzeigen auf Websites mit urheberrechtlich geschütztem Inhalt platzieren, wenn sie über die erforderlichen Rechte zum Bereitstellen des betreffenden Inhalts verfügen.

No-Go 6: Nicht mehrere Konten nutzen

Wer bereits einen AdSense-Account hat, darf keinen zweiten registrieren. Doppeltes Spiel ist in keinem Fall sinnvoll – auch nicht bei Google.

No-Go 7: Wer Mist baut, fliegt

Google kann Seiteninhabern die Freundschaft kündigen, wenn ungültige Klicks oder sonstige Verstöße gegen die Programm-Richtlinien bemerkt werden. Wird ein AdSense-Konto von Google geschlossen, werden die bereits erfassten Umsätze nicht mehr ausgezahlt, sondern den Anzeigenkunden zurückerstattet.



Der Insider-Tipp:

Eigene Suche mit Google und AdSense

Die besten und genausten Infos, Anleitungen und Daten auf einer Webseite helfen niemandem, wenn sie nicht **gefunden** werden. Besonders auf großen Internetseiten ist es mitunter für Besucher schwierig, die gesuchten Infos überhaupt zu finden. Das Suchen nach Informationen ist ja einer der Haupt-Faktoren, die Google erst zu dem gemacht haben, was es ist: Eine Firma, die sich auf das Finden von Informationen jeglicher Art versteht.

Wer heute etwas im Internet sucht, greift zur **Suchmaschine**, und meist ist dies Google. Die große Nutzerzahl hat den Such-Giganten dazu gebracht, seinen Such-Algorithmus immer weiter zu perfektionieren. Im Jahr 2014 waren ganze **67 Milliarden Seiten** im Google-Index abgelegt und damit durchsuchbar.



Wer den Besuchern der eigenen Website einen echten **Mehrwert** bieten will, hilft ihnen, gesuchte Inhalte schnell und einfach zu finden. Am einfachsten gelingt das durch Einfügen eines Suchfelds. Da bietet es sich doch an, einfach die **Google-Suchmaske** zu nutzen.

Genau das ist auch offiziell möglich – mit der benutzerdefinierten Suchmaschine. Weiterer Vorteil: Auf den Ergebnis-Seiten erschei-

nen, wie bei den normalen Google-Resultaten auch, Werbeanzeigen. An den Klicks auf diese Werbung verdient der Seitenbetreiber, der die Google-Suche eingebunden hat, ebenfalls wieder **Provision**.

Mitlesen, mitreden.

Die Vorteile

Mit der benutzerdefinierten Suchmaschine werden also gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen, und es entstehen Vorteile sowohl für Besucher als auch für die Seitenbetreiber – eine Win-Win-Situation:

Vorteile für Besucher

- Suchen Informationen
- Finden mit der benutzerdefinierten Google-Suchmaschine Links auf Unterseiten in der aktuellen Webseite
- Erhalten mit AdSense-Anzeigen weiterführende Angebote

Vorteile für Seitenbetreiber

- bietet Besuchern Mehrwert durch Suchfunktion
- muss keine eigene Suchmaschine programmieren, sondern kann auf Google-Know-How zurückgreifen
- Suchmaske kann gut ins Design integriert werden
- mehr Klicks auf ansonsten schwer zu findende Unterseiten
- dadurch mehr Impressionen von AdSense-Anzeigen im Inhalt der Website
- zusätzlich Einnahmen von AdSense-Anzeigen in Such-Ergebnissen

So geht's: Benutzerdefinierte Suchmaschine

Das Einrichten einer benutzerdefinierten Suchmaschine von Google ist nicht schwer: Auf einer Google-Seite loggt man sich ein und generiert anschließend ein **Code-Schnipsel**. Dieser Code wird dann in die Website eingefügt, und zwar genau an der Stelle, wo das Suchfeld angezeigt werden soll.

Je nachdem, welches Programm zum Erstellen der Website verwendet wurde, lässt sich der **HTML-Quelltext** auf verschiedene Weise bearbeiten. Am sichtbarsten für Besucher ist das Suchfeld, wenn es in den **Kopfbereich** oder, sofern vorhanden, in die **Seitenleiste** eingebunden wird, also über oder neben den Haupt-Inhalt.

Zum Anlegen einer benutzerdefinierten Suchmaschine als Erstes den Browser starten und die Adresse <u>www.google.de/cse</u> laden.



Mitlesen, mitreden.

Jetzt folgt oben rechts ein Klick auf den Knopf "Benutzerdefinierte Suchmaschine erstellen" oder "In der benutzerdefinierten Suchmaschine anmelden". Man wird dann dazu aufgefordert, sich ins Google-Konto einzuloggen.

WELCHES GOOGLE-KONTO NUTZEN?

Empfehlenswert ist, wenn fürs Erstellen der Suchmaschine der gleiche Google-Account verwendet wird, unter dem auch das AdSense-Konto läuft.

Im nächsten Schritt die **Internetadresse** eintippen, die durchsucht werden soll, wenn ein Besucher einen Begriff ins Suchfeld eintippt. Will man etwa eine Suchmaschine für www.example.com aufsetzen, gehört genau diese URL ins Textfeld "Zu durchsuchende Websites".

Darunter muss die **Sprache** für die benutzerdefinierte Suchmaschine eingestellt werden. Die Angabe ist deswegen nötig, weil Google die Beschriftung sowie die Resultate an die ausgewählte Sprache anpasst.

Dann kann noch ein Name für die neue Suchmaschine hinterlegt werden. Der Name ist für die Besucher später nicht sichtbar, sondern dient nur der Verwaltung und dem Auseinanderhalten, wenn mehr als eine benutzerdefinierte Suche erstellt wurde.

Nach einem Klick auf den Button "Erstellen" ist die neue benutzerdefinierte Google-Suche theoretisch schon einsatzfähig.

Sie haben eine benutzerdefinierte Suchmaschine erstellt.					
Zu meiner Website hinzufügen	Code abrufen				
Im Web anzeigen	Öffentliche URL				
Passen Sie Ihre Suchmaschine an.	Steuerfeld				

Mitlesen, mitreden.

Farbdesign und weitere Einstellungen feintunen

Soll die Suchmaschine nicht im Standarddesign daherkommen, kann die Farbe angepasst werden. Direkt nach dem Erstellen genügt ein Klick auf "Steuerfeld", und die erweiterten Einstellungen für die Suchmaschine werden sichtbar. Im Menü links jetzt zum Bereich "Design" umschalten.

• Wie sollen die Suchergebnisse angezeigt werden?

Die Standardeinstellung ist "Overlay". Nach einem Klick auf die Suchlupe blendet Google eine Art Fenster mit den Resultaten über den Inhalten der Webseite ein. Wer die Einstellung "Zwei Seiten" wählt, sieht die Ergebnisse im gleichen Fenster, in dem zuvor die Webseite geöffnet war. Weitere Darstellungen laden die Ergebnisse beispielsweise an einer anderen Stelle in der gleichen Seite.

• Farbschema der Suchmaschine ändern

Damit die benutzerdefinierte Suche sich besser ins Gesamtbild der Website einpasst, stellt Google einige vordefinierte Farbschemas zur Verfügung. Sie werden angezeigt, wenn man links auf "Design" und dann oben auf "Designs" klickt.

FEINTUNING FÜR DIE FARBEN UND SCHRIFTART

Mehr Kontrolle über das Aussehen des Suchfelds sowie der Resultate hat man nach einem Wechsel zum Tab "Anpassen". Jedes einzelne Element der Suchmaschine lässt sich hier in Farbe und/oder Schrift genau anpassen.



AN

Mitlesen, mitreden.

Aktivieren von Werbe-Einnahmen

Ziel der benutzerdefinierten Suche ist für den Seitenbetreiber natürlich neben dem Mehrwert für die Besucher auch, Geld mit den Werbeanzeigen zu verdienen, die Google bei den Resultaten einblendet.

Jetzt wird klar, warum bei der Einrichtung der benutzerdefinierten Suche empfohlen wurde, dasselbe Google-Konto wie für AdSense zu verwenden: Nur wenn dies berücksichtigt wurde, kann Google die Provision aus der Werbung dem AdSense-Konto gutschreiben.

Zum Aktivieren der Werbe-Einnahmen für eine benutzerdefinierte Suchmaschine öffnet man <u>https://www.google.de/cse/all</u>, klickt dann auf die betreffende Suchmaschine und wechselt schließlich zum Tab "Geld verdienen". Jetzt nur noch den großen Schalter aktivieren, fertig!

Sie können Geld verdienen, wenn Nutzer auf eine Anzeige in Ihren Suchergebnissen klicken. Verknüpfen Sie dazu Ihr Konto mit Google AdSense. Weitere Informationen

Suchmaschinen-Monetarisierung

Integration der Suchmaschine in die Website

Nach dem Festlegen aller nötigen Einstellungen für die soeben erstellte benutzerdefinierte Google-Suche kann sie jetzt in die Website eingebaut werden. Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten:

- Entweder der HTML-Schnipsel wird manuell in die Seitenvorlage (Template) eingefügt, die anschließend etwa per FTP auf den Web-Server geladen wird,
- oder man verwendet ein Plug-In f
 ür das verwendete Redaktionssystem, beispielsweise WordPress.

Mitlesen, mitreden.

Per HTML-Quelltext

Wer Zugriff auf den HTML-Quelltext der eigenen Website hat, bindet das Google-Suchfeld durch Bearbeiten der Seitenvorlage ein.

Auf der Verwaltungsseite für die benutzerdefinierte Suche wechselt man als Erstes zum Bereich "Einrichtung", um im nächsten Schritt hinter der Überschrift "Details" auf den Knopf "Code abrufen" zu klicken. Den gesamten daraufhin angezeigten HTML-Schnipsel per Maus markieren und in die Zwischenablage kopieren.

Code abrufen	HTML-Beispiel anzeigen
Kopieren Sie den folgenden Code und fügen Sie ihn im Abschnitt <body> au</body>	<html></html>
<div>-Element ein, wo Sie sowohl Suchfeld als auch Suchergebnisse darstel</div>	<head></head>
Note: For the most cross-browser compatibility, it is recommended that your HTML doctype such as html . CSS hover effects require a supported doctype	<uue>my sue</uue> <head></head>
<script> (function() {</td><td><body> <div1></div1></td></tr><tr><td>var cx = '00645863147/98382/2742:igddwi/9cxq'; var gcse = document.createElement('script');</td><td>PASTE THE CODE HERE</td></tr><tr><td>gcse.type = tex/javascript; gcse.async = true; gcse.src = (document.location.protocol == 'https:' ? 'https:' : 'http:') + '//www.google.com/cse/cse.js?cx=' + cx;</td><td><div2></div2> </body></td></tr><tr><td><pre>var s = document.getElementsByTagName('script')[0]; s.parentNode.insertBefore(gcse, s); })0;</pre></td><td></html></td></tr><tr><td></script> <gcse:search></gcse:search>	

Jetzt je nach gewünschter Position den Kopfbereich oder die Seitenleiste im HTML-Programm beziehungsweise Editor laden, und den kopierten Quellcode einfügen. Zum Schluss muss die geänderte Datei noch zum Server hochgeladen werden – fertig.

Das Ergebnis lässt sich im Browser begutachten, indem man einfach die Internetadresse (URL) der eigenen Website eintippt und die neue Suchfunktion ausprobiert.

Mitlesen, mitreden.

Per WordPress-Plug-In Handelt es sich bei der eigenen Website um eine WordPress-Installation, ist die Integration der benutzerdefinierten Suche sogar noch einfacher: 1. Zuerst die Google-Verwaltungsseite laden und im Bereich "Einrichtung" auf den Button "Suchmaschinen-ID" klicken. Die daraufhin eingeblendete ID wird jetzt in die Zwischenablage kopiert. 2. Im WordPress-Admin-Dashboard zeigt man nun im Menü links auf ", Plugins" und klickt anschlie-Google CSE Installieren Bend auf "Installieren". Weitere Details Google powered search for your WordPress site or blog. 3. Nun oben rechts ins Suchfeld Von Erik Eng den Begriff CSE eintippen, (9) Zuletzt aktualisiert: vor 2 Monate um danach das Plugin 30.743 Downloads Ungetestet mit deiner Version von WordPress "Google CSE" zu installieren. 4. Jetzt folgt ein Klick auf den Link "Aktiviere das Plugin". 5. Zum Ändern der Einstellungen wechselt man dann zum Bereich "Einstellungen, Google CSE". Ins Textfeld "Google Custom Search Engine" gehört die soeben kopierte Suchmaschinen-ID. 6. Damit das Plugin arbeiten kann, braucht es noch einen Google API-Key. Dazu auf die Seite https://code.google.com/apis/console/ gehen, dort auf "Create project..." klicken und die Nutzungsbedingungen akzeptieren. 7. Dann in der langen Liste der APIs die "Custom Search API" heraussuchen und einschalten.

 Nun links zum Bereich "Zugangsdaten" umschalten und hier einen "Neuen Schlüssel erstellen". Es wird ein "Serverschlüssel" benötigt, zu dessen Erstellung die IP-Adresse(n) des Servers bei Google hinterlegt werden muss.

Mitlesen, mitreden.

9. Der daraufhin angezeigten API-Schlüssel muss dann noch in den Einstellungen des WordPress-Plugins "Google CSE" hinterlegt werden, dann kann die benutzerdefinierte Suchmaschine in der Word-Press-Installation aktiviert werden.

Test: Die 7 besten WordPress-Plugins

Nutzer des Redaktionssystems WordPress, das ursprünglich als Blogging-Plattform gedacht war, haben es besonders einfach mit der Einrichtung von AdSense-Werbung. Denn eine der größten Stärken von WordPress ist die **Vielzahl** an verfügbaren **Plugins**, sprich: Erweiterungen, mit denen sich auf die Schnelle neue Funktionen für die eigene Website nachrüsten lassen.

Auch zur Integration von AdSense-Anzeigen gibt es jede Menge Plugins. So hat der Seiteninhaber zwei Möglichkeiten, Google-AdSense-Werbung einzubauen: Per **HTML**-Quelltext, oder mit einem WordPress-**Plugin**.

Das Einbinden von AdSense-Werbung erfolgt dabei so ähnlich wie die Einbindung einer benutzerdefinierten Suchmaschine. Zunächst wird auf der Google-Website ein Code erzeugt, und dieser wird anschließend in die eigene Website hineinkopiert.



Mitlesen, mitreden.

Vorteile der Nutzung von Plugins

Gegenüber der manuellen Methode des Bearbeitens von Designvorlagen (Template-Dateien) in WordPress hat die Verwendung eines Plugins natürlich Vorteile. Plugins sind

- komfortabler,
- weniger fehleranfällig, und
- zukunftssicher.

Besonders praktisch: Wer seine AdSense-Anzeigen gerade neu einrichtet und noch die **perfekte Platzierung** für die Werbung herausfinden muss, spart sich durch die Verwendung eines Plugins die Mühe, bei jeder Änderung der Position oder des Anzeigencodes manuell Hand an die Quelltext-Dateien legen zu müssen. Auch A/B-**Tests** werden mit WordPress-Erweiterungen einfacher. Schließlich gibt es auch Plugins, mit denen sich der aktuelle **Umsatz-Stand** des AdSense-Kontos direkt im WordPress-Dashboard abfragen lässt. So spart man sich den Weg in die AdSense-Verwaltung.

Das Testfeld im Überblick

Für diesen AdSense-Report haben wir 7 WordPress-Plugins unter die Lupe genommen:



Mitlesen, mitreden.

Ad Injection

On: Ads enabled Off Test mode - Only show ads to admin.							Widgets on posts • > 0 days
							Made = direct Restrictions = Debug mode = on
ck to disable ads: Single(18) Pr Lads	H] (5)mge	ome	Frant I F	Archive	404	Search	Ads on/off summary Ads Alt S P H A
198							Bandon 3 0
Bandom 🗖							Footer 1 0
Battom							Widget
Footer 🔽							Template
Widget 🔽	1 E						S+single post Evaluate sace
Template 🔽	- E						Helpine
to the <u>widget control panel</u> to set up any widgets. See emples in the <u>task wid</u> section of this page.	the <u>FAC</u> for hor	e cifferent	o tempiate a	In These are a	one ter	ngiate ad	A-2010

Mit dem Plugin Ad Injection kann Werbecode von Google AdSense und aus anderen Quellen in eine WordPress-Seite eingefügt werden. Neben der Platzierung von Bannern direkt in Artikeln kann auch die Seitenleiste bestückt werden.

Wann und wo die Werbung genau erscheinen soll, kann man mit **umfang-**

reichen Optionen feintunen. Zum Beispiel können Anzeigen nur auf bestimmten Seitentypen angezeigt werden, nur bei neueren oder älteren Artikeln, je nach **Länge eines Beitrags**, gefiltert nach **Kategorien** oder auch auf der Fehlerseite für nicht gefundene Adressen (**404**-Seite). So muss die Werbung nicht in jeden einzelnen Beitrag einzeln eingefügt werden, sondern nur **einmal zentral**.

Werden mehrere Anzeigencodes hinzugefügt, können diese automatisch **abwechselnd** dargestellt werden. Wie oft ein Banner im Verhältnis zu den anderen geladen werden soll, lässt sich ebenfalls konfigurieren.

Wer in der WordPress-**Sidebar** AdSense-Anzeigen schalten will, ist mit Ad Injection auch gut bedient, denn das Plugin bringt ein praktisches Widget mit, das sich per Drag-und-Drop einrichten lässt.

Einziges Manko: Die Admin-Optionen sind durch ihre Vielfältigkeit sehr unübersichtlich. Für Einsteiger kann das Plugin deswegen einige Einarbeitungszeit erfordern.

https://wordpress.org/plugins/ad-injection/

Floating Adsense Bar

Anders als "normale" AdSense-Plugins bietet dieses WordPress-Plugin, das mit AdSense zusammenarbeitet, eine andere Art der Präsentation von Bannern. Während normalerweise Werbebanner fix in einem bestimmten Bereich der Seite stehen bleiben – und so beim Scrollen aus dem Blickfeld des Besuchers verschwinden, werden die Werbeanzeigen mit diesem Plugin quasi auf dem Bildschirm des Nutzers **"festgeklebt".**

Das hat den Vorteil, dass die Werbung unabhängig von der aktuellen Scroll-Position auf einer Seite, etwa um einen längeren Beitrag zu lesen, **immer sichtbar** bleibt.

DISPLAY/SCREEN					
SCREEN SIZE	14.0 Inches	7.0 Inches	7.0 Inches		
SCREEN RESOLUTION	1366 x 768 (HD)	800X480 pixels	800X480 pixels		Advertise Here
SCREEN TYPE	Dual 14-inches Multi-Touch Display, High-Brightness Acer CineCrystal LED-backlit TFT LCDs	TFT Resistive Touch Screen	TFT Resistive Touch Screen		125x125
тоисн	Yes, Dual Multi Touch Screen	Yes	Yes	101 0 0 0 000	Advertise
HARDWARE				Floating ads that will	Here
PROCESSOR	Intel Core i5 i5-480M / 2.66 GHz DualCore	VIA 8505	ARM 11 processor suports HD video co- processor	scroll along with page in unused space of	125x125
SPEED	2.93 GHz	400 MHz	366 MHZ	your website.	
MEMORY					Advertise
RAM	4 GB (2 x 2 GB) - 8 GB Supported	128MB DDR2 RAM	256 MB		125x12
INTERNAL MEMORY	640 GB HDD / 5400 rpm	2 GB HDD	2 GB		
EXPANDABLE	Yes	Yes, Up To 16 GB	Yes, Up To 32 GB		Advertise
MEMORY SLOT	Serial ATA-300	Micro SD Card	Yes,SD card slot		Here
CAMERA					125x125
MEGAPIXEL	Yes, 1.3 Mega Pixels HD Webcam	0.3	No		
FRONT FACING CAMERA	Yes	Yes	No		
IMAGE	1280.0 X 1024.0 Pixels	2592.0 X 1944.0 Pixels	No		
IMAGE ZOOM	Voc Digital Zoom	Avaliable Digital Zoom	No		

Die Einstellungen sind simpel gehalten: Festlegen lässt sich, ob der Werbeblock am linken oder am rechten Seitenrand fixiert werden soll, und man kann natürlich den Anzeigen-Quellcode einfügen.

Wer mit diesem Plugin mehrere Adsense-Banner sichtbar machen will, fügt alle Code-Schnipsel untereinander ein – aber jeweils in eigene **<div>**-Blöcke verpackt.

https://wordpress.org/plugins/floating-adsense-bar/

Now! plugin for AdSense

AdSense-Code kopieren, ins Plugin einfügen, fertig! Das ist mit der Erweiterung "Now! Plugin for AdSense" möglich. Der Vorteil gerade für neue AdSense-Nutzer ist, dass man nicht durch zu viele fortgeschrittene Einstellungen überfordert wird.

A few easy steps to setup AdSense Now! Life Need to control ad blocks on each post? H Check out the FAQ and rate this plugin. M S S	upport AdSense Now ow about <u>2GB of free</u> ordPress Hosting for y books on <u>Physics</u> hare a small fraction bace.	 <u>Go Pro!</u> online storage just \$4/month. or <u>Money</u>. of your ad 	? Thank Lite. 1 option AdSer buying	THE PRO Very you for using Ad he "Pro" version y (e.g., a filter to se policy complia <u>iit</u> . It costs only to	RSION Sense Now! gives you mor ensure ince) . Consid \$3.95.
Options (for the twentyeleven theme) Ad Blocks in Your Posts		Ad Alig	nment (Whe	re to show?)	
Please generate and paste your ad code here. If left		Align Left	Center	Align Right	Suppress
empty, the ad location will be highlighted on your blog pages with a reminder to enter your code.	Тор	0	0	۲	0
	Middle	۲	0	0	0
	Bottom	0	0	۲	0
				Pages (Ads only (on Posts)
	Suppress A Attachma Category	dSense Ad Blo ent Page ⊟ Ho Pages ⊟ Ta	ome Page ⊜ ag Pages ⊜	Front Page Archive Pages	

Nachdem der AdSense-Code eingegeben wurde, wird noch festgelegt, wie die Werbeanzeigen im Inhaltsbereich **ausgerichtet** werden sollen – ob oben, mittig oder am unteren Ende der Blog-Beiträge. Im Ausschluss-Verfahren kann außerdem konfiguriert werden, dass AdSense-Anzeigen auf Seiten mit bestimmten Seitentypen nicht eingefügt werden sollen.

Ein Pluspunkt dieses WordPress-Plugins: Es ist im Großteil **auf Deutsch** übersetzt, kann also auch von Seiteninhabern verwendet werden, die sich nicht gut auf Englisch verstehen. Wer mehr Funktionen will, greift zur (kostenpflichtigen) Pro-Version. Negativ fällt auf, dass die Einstellungs-Seite für das Plugin auch Werbung enthält.

https://wordpress.org/plugins/adsense-now-lite/

Easy Plugin for AdSense

Mit dem "einfachen Plugin für AdSense" werden, wie mit den anderen Plugins auch, Werbeblöcke in eine Website eingefügt. Zusätzlich zu den Standard-Optionen findet sich hier auch eine Option, mit der die **Menge** der AdSense-Anzeigenblöcke **auf 3 beschränkt** werden kann, wie in den Programm-Richtlinien gefordert.

Zudem stellt das Plugin **Wid**gets bereit, die sich in die WordPress-Sidebar integrieren lassen:

- AdSense f
 ür Inhalte, mit anpassbarem Widget-Titel,
- Benutzerdefinierte
 Suchmaschinen, und
- Link-Blöcke.

Die Erweiterung kann Linkblöcke oder AdSense-Blöcke auch in den Kopf- oder **Fußbereich** einbinden. Auf Seiten (also Unterseiten, die keine Blog-Beiträge sind) sowie auf der

asy AdSense Pro Setup		W3C XHTML				
Instructions	THE PRO VERSION	Thank you for going Pro!				
 A few easy steps to setup Easy AdSense Pro 	You are enjoying Easy AdSense Pro with	How about 2GB of free online storage?				
 Need to control ad blocks on each post? 	"Pro" features. Please consider buying it, if	WordPress Hosting for just \$4/month-				
 Sidebar Widgets, Link Units or Google Search 	you haven't aready paid for it. It costs only \$4,95.	Share a small fraction of your ad space.				
 Check out the FAQ and rate this plugin, 						
Options (for the Unreal-2010 theme)						
Ad Blocks in Your Posts [Appears in your posts and pages]	Widgets for Your Sidebars [See <u>Appearance (or Design</u>	t s) → Widgets]				
Lead-in AdSense Text (Appears near the beginning of the post)	AdSense Widget Text (Ap	pears in the Sidebar as a Widget)				
Please generate and paste your ad code here. If left empty, the de referral ads will be shown on your blog.	Please generate and paste referral ads will be shown o	your ad code here. If left empty, the default n your blog.				
	Ad Alignment (Where to a	how?) Marrier 12 ov				
Ad Alignment Min. Word Count: 0 Margin: 12	px Align Left Center	Align Right Suppress Widget				
Position: Beginning of Posit 🔹 Show: Align Right, Text-wrappe	d 🗘 Widget Title:	Widget Title:				
Mid-Post AdSense Text (Appears near the middle of the post)	AdSense Link-Units Text	(Accears in the Sidebar as Widgets)				
Please generate and paste your ad code here. If left empty, the de referral ads will be shown on your blog.	Please generate and paste referral ads will be shown o	your ad code here. If left empty, the default in your blog.				
Ad Alignment Min. Word Count: 0 Margin: 12 Force Mid-post Ad Show: Align Left, Text-wrapped	Ad Alignment (Where to s px Align Left © Center Link Unit Title:	how?) Margin: 12 px Ngn Right _Suppress Link Units _Hide Title				
Post Lead-out AdSense Text (Appears near the end of the post)	Google Search Widget (A	dds a Google Search Box to your sidebar)				
Please generate and paste your ad code here. If left empty, the de referral ads will be shown on your blog.	Please generate and paste referral ads will be shown o	your ad code here. If left empty, the default n your blog.				
	Search Title (Title of the Gr	ogle Search Widget) Margin: 0 px				
Ad Alignment Min. Word Count: 0 Margin: 12 Position: End of Post Chow: Suppress Lead-out Ad	Custom Title:	- Hide Title				
Option on Google Policy	Support Easy AdSense by	Donating Ad Space				
Three ad blocks (including the side bar widget, if enabled).	Percentage of ad slots to sh	are [Suggested: 5%]: 0 %				
Two ad blocks. One ad block. No ad blocks in posts.	Link-backs to Unreal Blog	(Consider showing at least one link.)				
Any number of ad blocks (At your own risk!)	Show a link under every a	ad block. Show the link only under the first ad				
Suppress AdSense Ad Blocks on: Pages (Ads only on Posts	block. Ushow the link at th	e bottom of your blog page. Suppress links				
Attachment Page Home Page Front Page	Pro Features:					
Category Pages Tag Pages Archive Pages	Filter Adult/Gambling and	sted: 0.41 0.4				
Other Options	Suppress Ads on the foll	owing IPs: (List of IP addresses):				
Prioritize sidebar widget. (Always shows the widget, if enabled.)	Give a comma-separated	list of IP addresses where you want to prevent				
Show a border around the ads? Widget? Link Units? Width: 1 nr. Colors: Normal # 00EEEE Howard EE0	your ads from appearing.					
Suppress in-line styles (Control ad-blocks using style.css)	Enable Compatibility Mar	ta? Supress Discement Boyes?				
	Excerpts: Number of add	to show per excerpt: 1				

Startseite können Werbeanzeigen auf Wunsch **unterdrückt** werden.

https://wordpress.org/plugins/easy-adsense-lite/

Mitlesen, mitreden.

Adsense Explosion

Mit "Adsense Explosion" ist das Einfügen von Werbung sehr einfach. Das nötige Setup beschränkt sich auf die Eingabe der Google-Publisher-ID – den Rest erledigt die Erweiterung.

Adsense Explosion Support							
General Settings							
Options Update	ed!						
Language	English 💌	What language do you prefer?					
Adsense Publisher ID:	1234567890122456	Your Adsense ID (pub) Enter Numbers Only!					
Adsense Channel		(Optional) Enter Numbers Only ! (Further Details)					
Overrule 3 Ads count		In some Themet (Bee Myndigue) Adense Plugin Esplorion is not able to show 3 Ads. In such cases just overale by disking this boc. If you have no problems (in most themes) let it unchedeed					
What kind of user a	are you ?						
Basic User. You Experienced User.	u just want to add Google . ser . You want to optimize t	Ads with minimum effort. o get the most out of your ads and don't mind doing some option-setting and tuning work.					

Als **erfahrener Nutzer** kann man mehr Einstellungen vornehmen. Dazu auf "Experienced User" klicken. Dann lassen sich mehrere Anzeigentypen definieren – von der Größe des jeweiligen Banners, über die Auswahl, ob Text- oder Bild-Werbung geladen werden soll, bis hin zum gewünschten Farbschema, sodass die Werbung im gleichen Design erscheint wie die eigentliche Website.

Auch die **Position** der Anzeige in einem Beitrag lässt sich festlegen – also am Anfang, mittig oder am unteren Ende. Bei "Alignment" wird konfiguriert, ob die Anzeige im Feld links, zentriert oder rechtsbündig dargestellt

Where to show Ads						
Now do	Now do your settings where ads should be displayed within content area. For insertion into other Blog Parts you can use Widge					
Single	Single Posts & Static Pages					
On sing	le Pages where	ONE Post is di	splayed in full l	ength or on static pages.		
Ad Nr.	Ad Type	Position	Aligment			
1	1 🗸	Тор 🔽	Center 🖌	Only show if article is longer than:		characters.
2	1 💌	Middle 💌	Left 💌	Only show if article is longer than:	2300	characters.
3	1 💌	Bottom 💌	Right 💌	Only show if article is longer than:	50	characters.
4	Don't show 🔽	Random 🛩	Random 🔽	Only show if article is longer than:		characters.
5	Don't show 🔽	Төр 💌	Center 💌	Only show if article is longer than:		characters.
3000 cha	3000 chars = medium / around 5000 chars = long Posts					
Only If you war	Only use in articles which contain adsenseopt- : To use the Plugin only in distinct articles mark that box. If you want to use the Plugin to ad Adsgenerally uncheck thit!					
Do n Checking	ot show Ads on this box will omit	static pages. If Ads for all static p.	you don't want Ad Iges III	ls on a special page you can use the noac</td <td>i⊷> tag !</td> <td></td>	i⊷> tag !	

werden soll.

Praktisch: Für kürzere Beiträge kann der Seitenbetreiber konfigurieren, dass Werbung immer erst **nach einer bestimmten Anzahl Buchstaben** angezeigt werden soll. Damit wird verhindert, dass kurze Beiträge in der Werbung untergehen.

https://wordpress.org/plugins/adsense-explosion/

Google AdSense Dashboard

Wer immer auf dem neusten Stand sein will, was die aktuellen Werbe-Einnahmen von AdSense angeht, der installiert am besten das Google AdSense Dashboard. Damit hat der Seiteninhaber Direktzugriff auf alle relevanten Zahlen – direkt im WordPress-Adminbereich.



Neben den Tageszahlen kann so auf die Schnelle auch die Statistik für einen bestimmten Zeitraum abgerufen werden, etwa für die letzte Woche oder den vergangenen Monat.

Zur Einrichtung dieser WordPress-Erweiterung wird API-Zugriff auf die Google-Server benötigt. In den Einstellungen des Plugins ist ein Schritt-für-Schritt-Video verlinkt, das die einzelnen Schritte anschaulich erklärt.

Mit Google AdSense Dashboard spart sich der Publisher also den Weg auf die AdSense-Website und ist schneller up-to-date, wenn es um die Umsätze eines AdSense-Kontos geht.

https://wordpress.org/plugins/google-adsense-dashboard-for-wp/

Adsense Revenue Share

Bei größeren WordPress-Seiten (Blogs) gibt es meist mehr als nur einen Autor. Manchmal wird dann eine Vereinbarung getroffen, mit der die Werbe-Einnahmen aus Google AdSense unter den Autoren aufgeteilt werden.

Nach der Installation des Revenue-Share-Plugins wird in den Optionen die Google-Publisher-ID hinterlegt. Anschließend können Publisher-IDs für weitere AdSense-Konten hinterlegt werden.

ard	Adsense Revenue Share Settings					
ne SEO	Fill Publisher ID field and other requi	red settings				
	Enabled	✓ Turn on				
	Adsense Publisher ID	pub-11111111111111				
Links		How to determine your Publisher ID - <u>Read</u>				
nts	Author revenue percent	50% \$				
ince	Spot position	Content header 🗘				
		Adsense code can be placed above or below your post content				
	Banner size	Leaderboard (728 x 90) 💠				
		Currently only horizontal banners are supported				
	Save Changes					

Beispiel: Der Admin speichert seine Publisher-ID, außerdem wird die Publisher-ID eines Mitautors hinterlegt. Besucht ein Besucher die Website, bekommt er abwechselnd Anzeigen für das AdSense-Konto des Admins oder des Mitautors zu sehen. So werden die Umsätze automatisch aufgeteilt.

https://wordpress.org/plugins/adsense-revenue-share/

Erste Anzeigen einrichten

Der schnelle Erfolg mit AdSense stellt sich ein, wenn die erste Anzeige online gestellt wird. Dank der einfachen Konfiguration ist das Anlegen von Werbeanzeigen bei AdSense kein Problem. Welche Schritte im Einzelnen nötig sind, haben wir hier notiert – Schritt für Schritt.

Schritt 1: Anzeigenblock erstellen

Alle Anzeigenblöcke werden in der Verwaltungskonsole gehandhabt. Hier konfiguriert man bestehende Anzeigencodes und erstellt auch neue. Ein neuer Anzeigencode lässt sich wie folgt anlegen:

- Als Erstes den Browser starten und folgende Adresse laden: https://www.google.com/adsense/app.
- Nun wird der Login des Google-Kontos sowie das zugehörige Kennwort abgefragt.
- Im Menü folgt jetzt ein Klick auf "Meine Anzeigen".
- Dann auf den Knopf "+ Neuer Anzeigenblock" klicken.
- Jetzt einen Namen für den Anzeigenblock eingeben. Der Name dient später zum Auseinanderhalten der erstellten Anzeigen.



Direkt darunter wird das gewünschte Anzeigenformat ausgewählt.
 Die Einstellung "Responsive" empfiehlt sich sowohl für mobile als

Mitlesen, mitreden.

auch für Desktop-Rechner, da Google dann je nach verfügbarem Raum eine passende Anzeige lädt.

7. Zum Schluss unten auf "Speichern und Code abrufen" klicken.

WEITERE EXPERTEN-EINSTELLUNGEN?

In Formular zum Erstellen eines neuen Anzeigenblocks können noch mehr Optionen justiert werden. Für den ersten Anzeigenblock ist das nicht nötig. Unter anderem kann eingestellt werden, ...

- ... ob nur Text-Werbung, nur Bild-Werbung oder beides möglich sein soll (Klappfeld "Anzeigentyp"),
- … in welchen Farben Text-Anzeigen dargestellt werden sollen (es empfiehlt sich, ähnliche Farben zu nutzen wie im Design der Ziel-Website, zur Konfiguration den Abschnitt "Textanzeigendesign" aufklappen),
- … welcher Inhalt im Werbeblock geladen werden soll, bis Google das Thema der Seite herausgefunden hat (Klappfeld "Reserveanzeigen" öffnen).

Schritt 2: Code abrufen

AdSense-Anzeigen werden beim Öffnen einer entsprechenden Webseite vom Browser automatisch **direkt vom Google-Server geladen** – ohne Umweg über den Server des Seiteninhabers. Damit das möglich wird, enthält der AdSense-Code einen **JavaScript**-Code, der Google kontaktiert. Auch die Publisher-ID sowie die eindeutige Anzeigenblock-ID sind im Code-Schnipsel enthalten. Dank asynchroner Technik verlangsamen eingebettete AdSense-Anzeigen nicht die Lade-Geschwindigkeit der Website.

Nachdem der Anzeigenblock erfolgreich erstellt wurde, wird automatisch der Code angezeigt, der zum Laden der Werbung in die Ziel-Website eingebaut werden muss.

Mitlesen, mitreden.

 Auch später noch kann der Code zum Einbauen der AdSense-Anzeige noch abgerufen werden:

 1. Dazu auf der AdSense-Website auf "Meine Anzeigen" klicken. Jetzt werden alle erstellten Anzeigenblöcke aufgelistet.

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Anzeigen zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Image: Coose AdSense startseite Meine Anzeigen Zulassen und blockierer Leistungsberichte

 Nun muss der gesamte Inhalt des Textfelds ausgewählt und in die Zwischenablage kopiert werden.

3



Der kopierte Code ist jetzt einsatzbereit und kann in die Ziel-Website integriert werden. Nach der Einbindung werden die Anzeigen dann geladen.

Schritt 3: Einbauen

Zur Integration eines AdSense-Anzeigeblocks muss der kopierte Code-Schnipsel in die Website eingefügt werden, auf der die Werbung später zu sehen sein soll. Je nach verwendetem Editor geht das leicht unterschiedlich.

Mitlesen, mitreden.

Soll zum Beispiel ein AdSense-Banner in den Kopfbereich (Header) der Website integriert werden, öffnet man die entsprechende Vorlagen-Datei und wechselt im Bearbeitungs-Programm dann zum HTML- oder **Quellcode-Modus** (im Gegensatz zum Live- oder WYSIWYG-Modus, der zum Einfügen des AdSense-Schnipsels unnütz ist).

Der kopierte Code aus Schritt 2 wird jetzt an der Stelle des HTML-Quelltexts **eingefügt**, wo die Anzeige erscheinen soll. Dabei darauf achten, dass er unbedingt innerhalb der HTML-Tags **<body>** und **</body>** steht.

Damit die geänderte Datei ab sofort an alle Besucher der Website ausgeliefert wird, wenn diese im Browser die Seiten-Adresse eintippen, muss sie noch **an den Web-Server übertragen** werden. Das geht meist per FTP oder SFTP, Protokollen zur Übertragung von Dateien und Ordnern.

Zum Schluss einfach die eigene Website im **Browser öffnen**, die AdSense-Anzeigen sollten dann erscheinen.

KEINE ANZEIGEN ZU SEHEN?

Sind nach der Einbindung des AdSense-Code-Schnipsels trotzdem noch keine Werbe-Anzeigen zu sehen, bitte Folgendes prüfen:

- Wurde die Seite im Browser auch komplett neu geladen? Der Browser Cache kann einem manchmal Streiche spielen, die schwer zu diagnostizieren sind.
- Gab es vielleicht ein Problem beim Upload der geänderten Vorlagendatei? Das Logbuch des FTP-Programms kann darüber Aufschluss geben.
- Vielleicht wurde einfach nicht lang genug gewartet. In Einzelfällen kann es bis zu 2 Stunden dauern, bis die ersten Anzeigen auf der modifizierten Seite eingeblendet werden.

Mitlesen, mitreden.

Anders bei Plugins

Wer die Google-Anzeigen nicht manuell in die Website einbindet, sondern dazu ein Plugin nutzt, kopiert ebenfalls den Code-Schnipsel in die Zwischenablage.

Im Anschluss wechselt man zu den Optionen des (WordPress- oder sonstigen CMS-) Plugins, findet dort das Textfeld, das den Anzeigencode aufnimmt, und fügt ihn dort ein.

Options (for the twentyeleven theme)					
Ad Blocks in Your Posts		Ad Alig	nment (Whe	re to show?)	
[Appears in your posts and pages]		Align Left	Center	Align Right	Suppress
empty, the ad location will be highlighted on your blog pages with a reminder to enter your code.	Тор	0	0	•	0
	Middle	۲	0	0	0
	Bottom	0	0		0
	Suppress AdSense Ad Blocks on: Pages (Ads only on Posts) Attachment Page Home Page Front Page Category Pages Tag Pages Archive Pages				
	Buy the Pr	ro Version Mor	e features, m	nore power!	
Save Changes Reset Options Clean Database Unir	nstall				

Zum Schluss wird die Änderung noch gespeichert. Verwendet die Website einen serverseitigen Zwischenspeicher, damit sie für Besucher schneller geladen wird (Page-Cache), muss dieser – ebenfalls im Adminbereich der Seite – jetzt noch geleert werden, damit die Anzeigen erscheinen können.



Mitlesen, mitreden.

Erfolg und Umsätze der Anzeigen-Schaltung überwachen

Nachdem man das AdSense-Konto beantragt und dann brav gewartet hat, bis Google es freigeschaltet hat, schließlich den ersten Anzeigenblock erstellt und in die Website integriert hat, will man natürlich nichts sehnlicher erfahren als: Wie viel bringt es ein? Was kann ich mit der Anzeige verdienen?

Erfolg und aktuelle Umsätze werden bei Google **nicht live** berechnet und auslesbar gemacht, sondern nur mit Zeitverzögerung. Das liegt an diversen Zwischenspeichern und automatischen Berechnungen, die auf den Google-Servern nur von Zeit zu Zeit ausgeführt werden und nicht in Echtzeit.

Die Einnahmen macht Google dem Kontoinhaber im **Dashboard** verfügbar. Um darauf zuzugreifen, startet man den Browser und lädt die URL <u>https://www.google.com/adsense/app</u>. Falls erforderlich, wird jetzt das korrekte Google-Konto samt dem zugehörigen Kennwort eingetippt.

Google AdSense s	artseite Meine Anzeigen Anzeigen z	ulassen und blockieren Leistungsberich	te beispiel@schieb.de 🗘 🏚 🖠
Geschätzte Einnahmen 💿			Zahlungen anzeigen
Heute bis jetzt	Gestern	Letzte 7 Tage	Die letzten 28 Tage
455,22 €	514,01 € ♠ +0,01 € vs. gleicher Tag in der letzten Woche	3.327,02 € -1,90 € (99,0%) im Vergleich zu den vorherigen sieben Tagen	13.978,74 € +3,04 € (434,3%) im Vergleich zu den vorherigen 28 Tagen
Endgültige Einnahmen 💿		Übersicht ? Zuletzt aktualisiert: 1. März	
Aktueller Kontostand	Letzte Zahlung	Ertragsoptimierung	Verschiedene Bildschirmformate
3400,73€	14.072,83 €	•••••	•••••
	gesendet am 23.02.2015	Leistung der Website	
		Die Übersicht dient lediglich als Optimierungste unsererseits keine Kontoaktionen durchgeführt	ool für Publisher. Aufgrund der Werte werden
Leistung @ Heute bis ietzt ≎		Die Übersicht dient (eidglich als Optimierungst unserenseits keine Kontoektionen durchgeführt Leistungsdaten in Goo	ol für Publisher. Aufgrund der Werte werden
Leistung ℬ Heute bis jetzt ≎		Die Obersicht diem tedgich als Optimierungst unserensells keine Kontolaktionen durchgeführ Leistungsdatten in Goo	of für Publisher. Aufgrund der Werte werden
Leistung () Heuto bis jetzt () Seitenaufrufe 7.012		De Oberschrt dient ledigten als Optimerungss unsererends kann Kontolationen durchgeften Leistungsdaten in Goo RPM 4,68 €	or für Publisher Aufgrund der Werte werden gle Analytics anzeigen Berichte aufrufen
Leistung (1) Heute bis jetzt \$ Seitenaufrufe 7.012 Top-Channels	Channels anzeigen	De Obericht dieft ledgitch els Optimierungst unserersels keins Kontolationen durchgeftich Leistungsdaten in Goo RPM 4,68 € Top-Plattformen	of für Publisher Aufgrund der Werte werden gle Analytics anzeigen Berichte aufrufen Plattformen anzeigen
Leistung (2) Heute bis jetzt (2) Seitenaufrufe 7.012 Top-Channels Benutzerdefinierter Channel	Channels anzeigen Geschätzte Einnahmen	De Obersicht diefel teidglich als Optimieurungst unsererseits keins Kontolationen Sunchgeführt Leistungsdaten in Goo RPM 4,68 € Top-Platformen Platform	of für Publisher Aufgrund der Werte werden gle Analytics anzeigen Berichte aufrufen Plattformen anzeigen Geschlätzt Einnahmen
Leistung (*) Houte bis jetzt ¢ Seitenaufrufe 7.012 Top-Channels Benutzerdefinierter Channel	Channels anzeigen Geschätzts Eimahmen 358,22 €	De Obericht dieft ledigtich eile Optimerungste Leistungsdaten in Goo RPM 4,68 € Top-Platformen Piatform Desktop	or für Publisher Aufgrund der Werte werden gle Analytics anzeigen Berichte aufrufen Plattformen anzeigen Geschitzte Einnahmen 358.22 €

Anschließend wird folgende Übersicht angezeigt:

Mitlesen, mitreden.

Hier die einzelnen Elemente im Überblick:



Oben links erscheint der aktuelle Stand der Einnahmen für **heute**. Diese Zahl wird jeden Tag wieder auf Null gesetzt.

Rechts daneben sieht man, wie viel Geld die Anzeigen gestern einge-

bracht haben. Auch der Trend gegenüber dem Vortag ist sofort erkennbar – also, ob gestern mehr Geld eingenommen wurde als vorgestern, oder weniger.



Noch weiter rechts werden die Werte für die letzten 7 und 28 Tage angezeigt. So sieht der Admin sofort, wie viel Geld durchschnittlich im letzten Monat verdient wurde.



Sämtliche Einnahmen in der Summe, also der aktuellen Kontostand bei AdSense, werden in der zweiten Zeile sichtbar. Rechts neben dem Konto-



Seitenaufrufe

7.012

stand ist die Summe der letzten Auszahlung an das Bankkonto zu sehen, und wann Google das Geld überwiesen hat.

Weiter unten ist auch ablesbar, wie oft die Werbeanzeigen heute bereits geladen wurden – egal, ob ein Besucher sie auch angeklickt hat oder nicht.

Mitlesen, mitreden.

Mehr Infos in den Leistungsberichten

Wer sich nicht nur für die Gesamt-Zahlen des AdSense-Accounts interessiert, sondern vielmehr auch dafür, wie sich einzelne Anzeigenblöcke, Unterseiten oder Channels im Vergleich zu anderen schlagen, ruft die gesuchten Information mit sämtlichen Details in den Leistungsberichten ab.

Die Leistungsberichte des AdSense-Kontos stehen nach einem Klick auf den gleichnamigen Link oben in der Menüleiste zur Verfügung:



Standardmäßig werden beim ersten Zugriff auf den Bereich "Leistungsberichte" die Monatszahlen für den aktuellen Monat geladen. Interessiert man sich für einen ganz bestimmten Datumsbereich, lässt sich der gewünschte Zeitraum konfigurieren, wenn oben rechts auf den groß geschriebenen Datumsbereich geklickt wird.

Dann erscheinen nämlich zwei Kalender – jeweils einer für das Start- und für das Enddatum des Zeitraums. Sind die gewünschten Daten eintragen, lädt die AdSense-Website die Statistiken für den angegebenen Zeitraum, sobald unten auf den Knopf "Übernehmen" geklickt wird.

anutzerdefinierter Zeitraum	
)1 02 15 JU	
J1.03.10 EI - 02.03.10 EI	
März 2015 >	
M D M D F S S	
23 24 25 26 27 28 1	
2 3 4 5 6 7 8	
9 10 11 12 13 14 15 ne U.S. Pacific	
16 17 18 19 20 21 22	
23 24 25 26 27 28 29	
30 31 1 2 3 4 5	

Mitlesen, mitreden.

Zahlenwerte und Umsätze für bestimmte Bereiche, etwa aufgegliedert nach Anzeigenblöcken, werden abgerufen, indem man das Menü am linken Rand verwendet. Nach einem Klick auf "Anzeigenblöcke" sieht man zum Beispiel einen Vergleich der verschiedenen Anzeigen, die zuvor erstellt wurden.

OPTIMIEREN DER WEBSITE MIT LEISTUNGSBERICHTEN?

Klar, auch dazu eignen sich die AdSense-Leistungsberichte: Einfach mehrere Anzeigenblöcke erzeugen und sie in die eigene Website integrieren. Nach ein paar Tagen dann den Leistungsbericht für die Anzeigenblöcke laden, schon ist auf den ersten Blick sofort erkennbar, welcher Anzeigenblock sich besser schlägt und daher weiter genutzt werden sollte.

Hier noch zwei weitere Ansichten für Leistungsberichte, die sehr nützlich und interessant sein können:

Nach Land

Woher kommen die Besucher, welche Länder sind am klickfreudigsten? Das alles lässt sich mit einer interaktiven Weltkarte ruckzuck ermitteln. Wie gewohnt steht auch die Segmentierung über einen bestimmten Datumsbereich zur Verfügung.



Mitlesen, mitreden.

Nach Gerätetyp

Surfen die Besucher meiner Website meistens am PC, oder doch eher schon mal am Tablet oder Smartphone? Wer dies herausfinden will, schaltet in den Leistungsberichten zum Bereich "Plattformen". Hier werden die Besucher nach ihren Gerätetypen aufgeschlüsselt.



Profitipp: AdSense unterwegs verwalten

Wer viel auf Achse und daher nicht ständig am PC ist, will dennoch seine AdSense-Einnahmen und Umsätze genau im Blick behalten. Unterwegs, etwa am eigenen Smartphone, gibt es dazu zwei Möglichkeiten: Entweder man nutzt den Browser und greift damit auf die AdSense-Verwaltung zu, oder man installiert die offizielle App aus dem Store.

In puncto Bequemlichkeit ist die App der Website natürlich überlegen. Allerdings lassen sich mit der App nicht alle Optionen anpassen, etwa zum Erstellen von neuen Werbeblöcken.

Per mobiler Website

Für die neue AdSense-Verwaltungsseite hat Google es möglich gemacht, dass sie auf allen Geräten gut nutzbar ist – ungeachtet der Bildschirmgröße. Das wird besonders bei mobilen Geräten, wie etwa Handys, spürbar und verbessert die Zugänglichkeit.

Mitlesen, mitreden.

schieb.de

Um unterwegs per Browser auf das eigene AdSense-Konto zuzugreifen, startet man als Erstes den mobilen Browser, meist per Fingertipp auf das



Steigern Sie die Einnahmen aus Ihrem Online-Content

Wenn Sie nach einer flexiblen, unkomplizierten Methode zum Präsentieren relevanter und ansprechender Anzeigen in Ihrem Online-Content suchen, um Geld zu verdienen, ist Google AdSense perfekt für Sie. Mit AdSense sorgen Sie schnell und einfach dafür, dass auf Ihrer Website, auf mobilen Websites und in Website-Suchergebnissen Anzeigen von Werbetreibenden erscheinen. In diesem Video erfahren Sie. warum weltweit

ſŊ

لط

<

Symbol im Dock.

Jetzt den Textcursor in die Adressleiste setzen und folgende URL eintippen:

https://google.com/adsense/app. Nach dem Druck auf die Bestätigungstaste tippt man in der Zeile "Sie haben bereits ein Konto?" auf den "Anmelden"-Link. Danach muss man sich mit dem Google-Konto anmelden, das dem AdSense-Account zugeordnet ist.

Anschließend wird die vereinfachte AdSense-Website für Mobilgeräte angezeigt.

Tipp: Wer oben zum Tab "Berichte" wechselt, der hat sogar Zugriff auf die Diagramme, die man schon von der Desktop-Version der AdSense-Leistungsberichte kennt.

schieb.de 훅	22:48		••
	a google.	com	Ç
Google Ad	Sense		
Startseite	Berichte		\$ -
Leistung			
Letzte 7 Tage			
23.02.2015 24.02	25.02.2015 27.0 .2015 26.02.2015 Geschätzte Ein	02.2015 01.03 28.02.2015	.2015
23.02.2015 24.02	25.02.2015 27.0 .2015 26.02.2015 Geschätzte Eir	02.2015 01.03 28.02.2015	.2015

Mitlesen, mitreden.

Per Store-App

Viel bequemer hat man's da, wenn man die AdSense-App aus dem App Store installiert, die Google für iOS- und Android-Geräte erstellt hat:

- 1. Als Erstes den App Store oder Play Store öffnen.
- 2. Jetzt zur Suchfunktion umschalten und nach AdSense suchen.
- Darauf achten, dass die zu installierende App auch von Google programmiert wurde. Denn diverse Drittanbieter haben ebenfalls AdSense-Apps am Start.
- 4. Nach der Installation folgt wieder der Login mit dem verknüpften Google-Konto samt Kennwort.
- 5. Im Anschluss werden die Tages-, Wochen- und Monats-Umsätze aufgelistet.

Tipp: Im Menü der App kann auch zum Bereich Zahlungen umgeschaltet werden, um zu sehen, wann Google Geld ans Bankkonto überwiesen hat.



Mitlesen, mitreden.

Der **AdSense-Report** ist eine Reihe exklusiver Reports für Abonnenten. Ich möchte Sie bitten, die Tipps, Tricks und Hintergrundtexte vertraulich zu behandeln und insbesondere, diese nicht weiterzugeben.

Mehr Infos über Schieb-Wissen und den Schieb-Report: <u>www.schieb-report.de</u>



Wichtiger Hinweis: Sollten Sie Abonnent sein und den Report abbestellen wollen (was ich nicht

hoffe), so rufen Sie bitte den Abo-Bereich des gewählten Zahlungsdienstes auf (also zum Beispiel <u>www.digistore24.com</u>). Sie haben bei der Registrierung eine Bestätigung erhalten, die den passenden Link enthält. Eine Kündigung ist selbstverständlich jederzeit und ohne Nennen von irgendwelchen Gründen möglich – aber eben nur hier.

Dieser Report ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum. Die unerlaubte Verbreitung, auch auszugsweise, wird überwacht und bei Zuwiderhandlung straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Impressum:

Jörg Schieb Humboldtstr. 10 40667 Meerbusch www.schieb-report.de

Autoren dieses Reports: Jörg Schieb, Ann + J.M. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Haftung über die in diesem Report vermittelten Informationen übernommen werden. Die Überprüfung der einzelnen Informationen obliegt jedem einzelnen Leser.